

## **NIEDERSCHRIFT**

aufgenommen über die am 15.12.2010 im Gemeindeamt Wimpassing an der Leitha um 19.00 Uhr abgehaltene Sitzung des Gemeinderates von Wimpassing an der Leitha.

Anwesende: Bürgermeister Josef Wolowiec  
Vizebürgermeister Mag. Johann Koller  
Mitglieder des Gemeinderates: Dr. Hans Ackerbauer, Karin Eibeck, Ing. Josef Lippl, Jean Pierre Massanetz, Alexander Messler, DI Friedrich Tschiedel, Werner Tschiedel, Katrin Tseik, Petra Weber, Herbert Wolowiec und Stefan Wolowiec.

Als entschuldigt fehlen: Thomas Menitz, Erich Siegel  
Beglaubiger: Dr. Hans Ackerbauer und Herbert Wolowiec.  
Schriftführer: AM Ing. Bauer Michael.

Bürgermeister begrüßt als Vorsitzender die Erschienenen und stellt an Hand der Einladung fest, dass die Einladung sämtlicher Gemeinderatsmitglieder ordnungsgemäß erfolgt ist, die Tagesordnung für die Sitzung des Gemeinderates gleichzeitig mit der Zustellung der Einberufung an der Amtstafel der Gemeinde öffentlich kundgemacht wurde und die Sitzung auch beschlussfähig ist.

## **TAGESORDNUNG**

1. Festsetzung der Gemeindegebühren und- abgaben für das Finanzjahr 2011
  - a) Lustbarkeitsabgabe
  - b) Hundeabgabe
  - c) Friedhofsgebühr
  - d) Erschließungs,- Anschluss- und Ergänzungsbeitrag nach dem KAbG
  - e) Kanalbenützungsgeld
  - f) Kostenbeiträge für Aufschließungsmaßnahmen
  - g) Hebesätze für Grundsteuer A und B 2011
2. Bauplatzpreise 2011
3. Voranschlag 2011
4. Kindergarten – Bedarfserhebung, Entwicklungskonzept und Pädagogisches Konzept
5. Kanalkataster – Vergabe der Arbeiten
6. Abfertigung und Belohnung für Renate Hirmann (einstimmig auf die Tagesordnung genommen und unter Ausschluss der Öffentlichkeit behandelt)
7. Allfälliges

Der Vorsitzende stellt die Frage, ob jemand gegen die Sitzungsniederschrift vom 10.11.2010 Einwendungen erheben will. Da dies nicht der Fall ist, erklärt der Vorsitzende die Sitzungsniederschrift vom 10.11.2010 als genehmigt.

Der Bürgermeister stellt den Antrag aufgrund der Pensionierung von Renate Hirmann einen zusätzlichen Tagesordnungspunkt aufzunehmen und zwar: „Abfertigung und

Belohnung für Renate Hirmann“. Der Antrag wird einstimmig angenommen. Der Punkt soll unter Ausschluss der Öffentlichkeit behandelt werden.

1. Festsetzung der Gemeindegebühren und– abgaben für das Finanzjahr 2011
  - a. Lustbarkeitsabgabe
  - b. Hundeabgabe
  - c. Friedhofsgebühr
  - d. Erschließungs,- Anschluss- und Ergänzungsbeitrag nach dem KAbG
  - e. Kanalbenützungsgebühr
  - f. Kostenbeiträge für Aufschließungsmaßnahmen
  - g. Hebesätze für Grundsteuer A und B 2011

Der Bürgermeister berichtet, dass der Gemeindevorstand in seiner Sitzung am 29.11.2010 über die Abgaben und Gebühren für das Finanzjahr 2011 diskutiert hat und keine Änderungen empfohlen hat.

Er stellt den Antrag die Verordnungen für Lustbarkeitsabgabe, Hundeabgabe, Friedhofsgebühr, Erschließungs,- Anschluss- und Ergänzungsbeitrag nach dem KAbG, Kanalbenützungsgebühr, Kostenbeiträge für Aufschließungsmaßnahmen und Hebesätze für Grundsteuer A und B 2011 unverändert zu lassen.

Nach einer kurzen Debatte wird der Antrag des Vorsitzenden mit

## **Beschluss 39/2010**

einstimmig angenommen.

### 2. Bauplatzpreise 2011

Der Bürgermeister berichtet, dass in der Mittelberggasse nur noch 1 Bauplatz zu verkaufen ist. Er stellt den Antrag den Bauplatzpreis für dieses Grundstück mit € 50 pro m<sup>2</sup> unverändert zu lassen. Für den Verkauf anderer Baugründe (z. B. Feldgasse) soll bei Bedarf ein eigener Preis festgelegt werden.

Der Antrag wird mit

## **Beschluss 40/2010**

einstimmig angenommen.

### 3. Voranschlag 2011

Der Bürgermeister berichtet, dass der Voranschlagsentwurf durch zwei Wochen hindurch im Gemeindeamt zur öffentlichen Einsicht aufgelegt war. Davor wurde er bereits am 29.11.2010 dem Gemeindevorstand vorgelegt. Die mit der Anschlags- und Abnahmeklausel versehene Kundmachung ist beigefügt. Schriftliche Einwendungen zum Voranschlagsentwurf wurden nicht eingebracht.

Ing. Josef Lippl gibt folgendes zu Protokoll: Laut Gemeinderatsbeschluss vom 04.05.2010 betragen die Kosten des Kabinen- und Kantinenbaues am Sportplatz ca. € 204.000,-. Für ca. € 120.000 soll laut diesem Beschluss die Gemeinde aufkommen. Am 03.08.2010 wurde vom Gemeinderat der Ankauf der Container um € 110.000 beschlossen. In der Sitzung am 10.11.2010 wurden des Weiteren diverse Baumeisterarbeiten (Fundamente und Kanal) sowie Elektrikerarbeiten zum Gesamtpreis von ca. € 30.000 vergeben. Ergibt in Summe € 140.000,-. Der am 04.05.2010 beschlossene Betrag ist somit überschritten. Grundsätzlich sehen wir darin kein

Problem und sind der Meinung, dass nun einmal die mehrheitlich beschlossene Containerbauweise bestmöglich ausgeführt wird und die Einrichtung ordentlich erfolgen soll. Die SPÖ-Fraktion ist daher der Überzeugung, dass der im Budget vorgesehene Betrag von € 50.000 nicht ausreichend sein wird und beantragt die Abänderung dieses Betrages auf € 100.000,-. Mag. Johann Koller bemerkt, dass keine konkreten Unterlagen für die geforderte Erhöhung vorliegen. Der Änderungsantrag von Ing. Josef Lippl wird mit 3 Stimmen (Karin Eibeck, Ing. Josef Lippl, Jean Pierre Massanetz) und 10 Gegenstimmen (Josef Wolowiec, Mag. Johann Koller, Dr. Hans Ackerbauer, Alexander Messler, DI Friedrich Tschiedel, Werner Tschiedel, Katrin Tseik, Petra Weber, Herbert Wolowiec, Stefan Wolowiec) abgelehnt.

Nach Beratung des Voranschlagsentwurfes beschließt der Gemeinderat einstimmig mit

## Beschluss 41/2010

den Voranschlag für das Haushaltsjahr 2011, mit

A. Ordentlicher Haushalt:		
Summe der Einnahmen	€	1.757.300,00
<u>Summe der Ausgaben</u>	€	<u>1.757.300,00</u>
	€	0,00
B. Außerordentlicher Haushalt:		
Summe der Einnahmen	€	482.300,00
<u>Summe der Ausgaben</u>	€	<u>482.300,00</u>
	€	0,00
somit		
C. Gesamtvoranschlag	€	2.239.600,00.

Der Voranschlag 2011 ist ein Bestandteil dieses Beschlusses.

Der Dienstpostenplan für das Finanzjahr 2011 wird einstimmig wie folgt festgesetzt:

- 1 Dienstposten der Entlohnungsgruppe c, Fachdienst
- 2 Dienstposten der Entlohnungsgruppe d, Fachdienst (2 Kindergartenhelferinnen mit je 23 Wochenstunden)
- 4 Dienstposten der Entlohnungsgruppe l2 b l, Kindergärtnerin
- 3 Dienstposten der Entlohnungsgruppe p3 (2 Dienstposten mit 50% Klärwärter und 50% Gemeindearbeiter, 2 Dienstposten 80% Gemeindearbeiter)
- 1 Dienstposten der Entlohnungsgruppe p5
- 1 Dienstposten der Entlohnungsgruppe l3

### Erläuterungen zum Voranschlag:

Kostenstelle	Betrag	Erklärung
1/031/728	€ 40.000	Änderung Bebauungsrichtlinien
1/063/723 und 728	€ 7.600	Wappenverleihung
2/240/861	€ 80.000	KG-Beitrag Land Bgld.
1/240/510	€ 114.200	Höhere Personalkosten 3. Gruppe
1/262/346 und 650	€ 28.300	Darlehenskosten Sportplatz
1/390/757	€ 23.000	Kirchenrenovierung

1/612/002	€ 20.000	Straßenbau
2/771/871 und 889	€ 30.000	Förderung ELER Programme
1/771/050	€ 55.000	ELER Programm: Fitnessparcours und Anlegestellen Leitha
1/817/043	€ 8.000	Containerkiste für Grabarbeiten
1/851/728	€ 57.000	Kanalkataster
5/240/010 und 043	€ 350.000	Kindergartenzubau
5/262/010 und 043	€ 50.000	Sportplatzkabinen
5/840/001	€ 82.300	Differenzzahlung Wimmer, Grundkauf Koller-Äcker

Einnahmenseitig soll das Vorhaben Kindergartenzubau im AOH mit einem Bankdarlehen (€ 190.000), der Landesförderung und dem Überschuss aus Bauplatzverkäufen aus dem Jahr 2010 (€ 115.000) finanziert werden.

Die Sportplatzkabinen werden aus Mitteln des Landes, einer Zuführung aus dem OH und einem Überschuss aus Bauplatzverkäufen aus dem Jahr 2010 (€ 15.000) abgedeckt

Das Vorhaben Grunderwerb wird aus Bauplatzverkäufen und Überschüssen aus Bauplatzverkäufen 2010 bedient.

#### 4. Kindergarten – Bedarfserhebung, Entwicklungskonzept und Pädagogisches Konzept

Der Bürgermeister erinnert den Gemeinderat an die neuen gesetzlichen Bestimmungen, wonach es verpflichtend ist jährlich eine Bedarfserhebung durchzuführen, ein Entwicklungskonzept und ein Pädagogisches Konzept zu beschließen. Die Schriftstücke werden dem Gemeinderat vorgelegt. Nach einer kurzen Debatte werden das Entwicklungskonzept, das Pädagogische Konzept und die Bedarfserhebung vom 13.12.2010 mit

## Beschluss 42/2010

einstimmig angenommen.

#### 5. Kanalkataster – Vergabe der Arbeiten

Der Bürgermeister erinnert den Gemeinderat an den Grundsatzbeschluss vom 11.12.2009. Aufgrund einer großen Menge an Fremdwasser, welches der Kläranlage Probleme bereitet ist eine rasche Beauftragung sinnvoll, um bei einer TV-Befahrung und Zustandserhebung Mängel im Kanalnetz beseitigen zu können. Folgende Angebote wurden abgegeben:

Firmen - Name	Preis Brutto	Preis Brutto abzüglich Förderung ~
Krautgartner	€ 5,00	€ 42.940,00
Wasserleitungsverband	€ 4,16	€ 35.769,76
Dr. Lang ZT-GmbH	€ 5,50	€ 47.208,00
DI Trugina&Partner	€ 5,90	€ 50.622,40

Die TV-Befahrung und Kanalspülung ist in keinem Laufmeterpreis enthalten. Diese Arbeiten sind extra auszuschreiben. Hier ist mit Kosten zw. € 2,30 und € 2,70 pro Laufmeter Kanal zu rechnen. Der Wasserleitungsverband wird die Arbeiten nur durchführen, wenn 20 Gemeinden an dieser Aktion teilnehmen.

Nach eingehender Diskussion stellt Vizebürgermeister Johann Koller folgenden Antrag: Der Wasserleitungsverband soll mit den Arbeiten für die Erstellung des digitalen Kanalkatasters laut Anbot beauftragt werden. Jedoch ist bis 31.01.2011 eine schriftliche Preiszusicherung abzugeben. Ansonsten erhält die Fa. Krautgartner den Zuschlag. Ing. Josef Lippl stellt daraufhin den Abänderungsantrag über die Vergabe der Arbeiten eine neue Abstimmung durchzuführen, sollte der Wasserleitungsverband bis 31.01.2011 keine schriftliche Preiszusicherung vorlegen zu können. Der Abänderungsantrag wird mit 3 Stimmen (Karin Eibeck, Ing. Josef Lippl, Jean Pierre Massanetz) und 10 Gegenstimmen (Josef Wolowiec, Mag. Johann Koller, Dr. Hans Ackerbauer, Alexander Messler, DI Friedrich Tschiedel, Werner Tschiedel, Katrin Tseik, Petra Weber, Herbert Wolowiec, Stefan Wolowiec) abgelehnt. Der Antrag von Mag. Johann Koller wird mit

## Beschluss 43/2010

mit 10 Stimmen (Josef Wolowiec, Mag. Johann Koller, Dr. Hans Ackerbauer, Alexander Messler, DI Friedrich Tschiedel, Werner Tschiedel, Katrin Tseik, Petra Weber, Herbert Wolowiec, Stefan Wolowiec) und 3 Gegenstimmen (Karin Eibeck, Ing. Josef Lippl, Jean Pierre Massanetz) angenommen. Als Begründung der SPÖ Fraktion wird das Fehlen diverser Arbeiten im Angebot der Fa. Krautgartner angegeben.

### 6. Allfälliges

Der Bürgermeister lädt alle Gemeinderäte zur Weihnachtsfeier ins GH Schmalzl ein. Ing. Josef Lippl bittet um Auskunft ob bezüglich der bei der letzten Sitzung vergebenen Baumeisterarbeiten Gegenangebote eingeholt wurden, bzw. ob Einsparungen erzielt werden konnten. Der Bürgermeister wird diese Anfrage schriftlich beantworten.

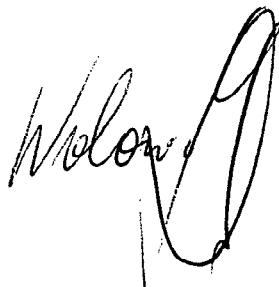
Jean Pierre Massanetz weist auf den fehlerhaften Terminkalender der Gemeindehomepage hin. Die Termine werden ehest aktualisiert.

Nachdem hierzu keine weiteren Wortmeldungen waren, schließt der Vorsitzende um 20.00 Uhr die Sitzung.

Der Schriftführer:  
AM Ing. Michael Bauer



Die Beglaubiger:  
Dr. Hans Ackerbauer  
Herbert Wolowiec



Der Bürgermeister:  
Josef Wolowiec

